



„De Läufer“

August 2023

In dieser Ausgabe:

18.08.2023	Diembergcup Waldlauf mit Absenden
26.08.2023	Frauenfelder Stadtlauf
02.09.2023	De Schnellscht Eschebacher

Redaktionsschluss für die nächste Zeitungsausgabe:

Samstag, 26.08.23 (an Sandro Ricklin)

Aktuelles

DC WALDLAUF MIT ABSENDEN – 18. AUGUST 2023

Zum letzten Cuplauf treffen wir uns im Eggwald, sofern die Wetterlage nicht noch Steine in den Waldweg legt.

Das Absenden wird im gewohnten Rahmen abgehalten.

Natürlich würden wir uns freuen, wenn möglichst viele Diembergler am Abschluss der Serie 2023 dabei wären, um einen schönen Herbstabend mit Speis und Trank zu geniessen.

Startzeiten:

19:00 Uhr	Schüler(innen)	eine Runde	1,7 km
19:00 Uhr	Frauen, Juniorinnen	zwei Runden	3,4 km
19:00 Uhr	Männer, Junioren	drei Runden	5,1 km

FRAUENFELDER STADTLAUF – 26. AUGUST 2023

Nach der Sommerpause geht es bereits am **Samstag, 26. August 2023** wieder weiter mit der Diemberg Vereinsmeisterschaft, und zwar fahren wir nach Mostindien. Nach 41 Austragungen mit derselben Strecke und Eventgelände wird dieses Jahr beim Frauenfelder Stadtlauf eine neue Ära beginnen: Neu befindet sich das Eventgelände nämlich bei der Konvikthalle und der Promenade. Damit ergibt sich auch eine leicht angepasste, neue Strecke (schaut auf der Webseite vorbei <https://frauenfelder-stadtlauf.ch/>) Der Hauptlauf führt fortan für alle Teilnehmer*innen über 8 Kilometer aufgeteilt auf 5 anspruchsvolle Runden mitten in der Altstadt von Frauenfeld. Weiterhin wird man durch das stimmungsvolle Festzelt rennen.

Der Start der Hauptkategorie ist auf **18.00 Uhr** angesetzt. Anschliessend werden wir, wie immer, die Rangverkündigung verfolgen und unsere Podestplätze feiern.

Wir freuen uns auf möglichst viele Diembergler, ob Läufer oder Fans.

Der Vorstand

Rückblick

RÜCKBLICK VEREINSMEISTERSCHAFT 1. HALBJAHR

Später als üblich starteten wir am Mittwoch, 26. April 2023 in die diesjährige Vereinsmeisterschaft, aber dafür mit einem Klassiker: dem Abendwaldlauf in Wil SG. Eine wie immer grosse Schar an gelb-blauen Läufern konnten es kaum erwarten, endlich in die neue Diemberg-Saison zu starten. Was ist es, dass immer so viele Diembergler den Weg am Abend eines zum Teil strengen Arbeitstages unter der Woche nach Wil finden? Am Preisgeld (Finisherpreis und Rangverkündigungspreis) kann es nicht liegen, denn da können die Wiler mit dem Gabentempel vom Runningday bei weitem nicht mithalten. Die Verpflegung in der Mensa während der Rangverkündigung ist nicht schlecht, aber jetzt auch nicht ein Gourmet-Menü. Auf charmante und euphorisierte Streckenposten trifft man auch nicht, denn man muss den Sagmehl-Pfeilen folgen. Ich glaube es ist einfach das Gesamtpaket, die einfache und sympathische Organisation gespickt mit einer attraktiven Strecke und dem beinahe Kultstatus. Die Vehemenz von Urs Blöchliger am Läuferhöck, unseren Partnerverein doch jedes Jahr zu unterstützen, spielt dabei gar nicht mal die wichtigste Rolle! 😊 Ach ja, um die ersten Punkte in der Meisterschaft wurde ja auch noch gerannt, wobei die Dominatoren der vergangenen Jahre bei den Männern und der Frauen sich das Maximum anrechnen lassen konnten. Namen zu nennen, ist überflüssig! 😊

Wer eine schnelle Revanche wollte, der meldete sich zwei Wochen später beim neuen Biberlauf in Uzwil an. Dank der Coop Supercard spart man dort 20 % bei der Anmeldung, welche man direkt wieder in den Erhalt des Lebensraumes des Bibers investieren konnte. Mal etwas Neues und sicherlich eine gelungene Aktion. Dass es im Thur-Gebiet bei Oberbüren dem Biber gefallen könnte, wurde dann jedem Läufer schnell klar: Die Strecke war wunderschön und abwechslungsreich. Die Laufstrecke führte über Felder und Brücken, Trails und Uferpfade. Ein heftiger Anstieg kurz vor Schluss darf auch nicht fehlen und beim Zieleinlauf auf der 400m-Bahn kann man sich wie ein Profi feiern lassen. So wurde auf jeden Fall jeder Diembergler im Ziel in Empfang genommen. Und auch die Organisatoren dieses neuen Laufes legten sich ins Zeug, sodass es ein rundum gelungener Laufevent war. Ach ja, um Meisterschaftspunkte wurde ja auch noch gerannt, wobei es vor allem im Mittelfeld bei den Männern sehr spannend zu und her ging. Innerhalb von 3 Minuten waren sieben Diembergler rangiert.

Wiederum nur drei Wochen später stand bereits unser Jubiläumsausflug mit der Reise nach Flims zum «Cuors da Flem» auf dem Programm. Viele Diembergler, Läufer und Fans, machten sich am Samstagmorgen früh mit dem Car auf dem Weg in Richtung Bündnerland. Mal was Neues für den SC Diemberg, eine aktuell vielseitig beliebte Disziplin, der Trail-Run. Eingefleischte Trail-Spezialisten würden jetzt zwar nicht unbedingt von einem Klassiker sprechen, führte die Strecke doch mehrheitlich über «normale» Kies- und Waldwege. Es hatte aber doch einige schöne Trails und allein die Umrundung des Cauma-Sees war die Reise wert. Auf den steilen Anstieg kurz danach zurück ins Start- und Zielgelände hätten aber einige gerne verzichtet! 😊 Da dort die ganze Diemberg-Fanschar lautstark für Stimmung sorgte, konnte man sich aber keine Blösse geben und musste zu allem Elend beim Anstieg auch noch nett lächeln und konnte nicht einfach nur gebückt gehen! 😊 Die Rangverkündigung anschliessend wäre noch ausbaufähig, drückte aber keineswegs auf die gute Stimmung unter den nun überall bekannten Diembergler. Das gemeinsame Abendessen und die Übernachtung in der Mountain Lodge in Flims rundeten den gelungenen Tag ab. Ach ja, um Punkte in der Vereinsmeisterschaft ging es ja auch noch, wobei vor allem das Comeback von OL-Läufer Michi Frei als zweitplatziertes heraussticht.

Keine zwei Wochen später stand der nächste Lauf der Meisterschaft auf dem Programm und schloss damit die intensive Frühlingsaison ab. Bereits 2019 zählte der Nuoler Abendlauf zur SCD-Meisterschaft. Wegen Corona war dies auch die letzte Austragung des Laufes am Fusse des Buchbergs. Nun waren wir also beim Restart wieder dabei und räumten auch gleich ab, sodass es fast schon zu einem Diembergcup mutierte! 😊 Auch bei der anschliessenden, nie enden wollenden Verlosung ging kaum ein Diembergler leer aus. Dies hatten sie sich aber auch verdient, so musste doch nach 10 flachen und darum schnellen Kilometern noch der Buchberg bis zum Golfplatz hoch bezwungen werden. Die schöne Aussicht auf den Zürichsee von dort oben konnte darum leider niemand mehr geniessen. Bei Wurst mit Bier liessen wir es uns dann doch noch gut gehen und genossen so die Vorteile eines Laufes an einem Freitagabend. Ach ja, auch beim 4. Meisterschaftslauf ging es wieder um wertvolle Punkte, wobei leider zu erwähnen ist, dass gleich zwei Männer verletzungsbedingt das Rennen nicht beenden konnten.

PS: Warum ich nicht detailliert auf die Rangierung einging? Dies könnt ihr ja in aller Ruhe in den Ranglisten auf unserer Webseite studieren! 😊

